

Als Maria hat empfangen

T. u. M.: aus "Engelsharfe", Passau 1866



Als Ma - ri - a hat emp-fan-gen von dem Heil'-gen Geist den Sohn,
ist sie fröh-lich hin - ge - gan-gen zu der Bas' in He - be - ron,
zu ver-trau'n der Freun-din Brust ih - res Her-zens sel'-ge Lust.

2. Doch durch Gottes Geist belehret schaut auf sie Elisabeth,
grüßt sie, die von Gott geehret, zu der höchsten Würd' erhöht,
die vor allen Weibern groß, trug den Herrn im reinsten Schoß.
3. Als Maria hat vernommen solchen Gruß, frohlockt ihr Herz
und von heil'gem Dank entglommen blickt entzückt sie himmelwärts,
preist ihn, der von seinen Höh'n mild auf sie herabgeseh'n.
4. O Maria, laß uns preisen dich, die uns das Heil gebär,
hilf uns Ehre auch erweisen deinem Sohne immerdar;
du, o Mutter, Königin, sei bei Gott uns Mittlerin!